



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis
18.07.2024
– Auszug aus Drucksache 19/2992 –**

**Frage Nummer 18
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter **Ralf Stadler** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, welche zusätzlichen Kosten sind durch die Teilnahme von Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 10.07.2024 an dem „Spezialtraining der Bergwacht“ entstanden (Kosten für den Personenschutz durch die Polizei, Kosten für zusätzliche Umweltbelastungen durch eventuelle PR-Flüge und Autofahrten, andere direkte und indirekte Kosten, Kosten für Fotografen), inwiefern wurde der reguläre Ablauf des Trainingseinsatzes der Bergwacht durch die Anwesenheit von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und seinem Begleitpersonal beeinflusst oder verändert sowie welche konkreten Ziele wurden mit dieser PR-Aktion verfolgt (falls vorhanden, bitte belastbare Daten oder Einschätzungen, die den Nutzen und die erzielte positive Öffentlichkeitswirkung im Verhältnis zu den entstandenen Zusatzkosten darstellen, offenlegen)?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Bergwachtübung am 10.07.2024 wurde durch die Bergwachtregion Chiemgau zur Fortbildung ihrer Bergretterinnen und Bergretter in boden- und luftgestützten Rettungsverfahren durchgeführt. Der Einsatz des Polizeihubschraubers war Teil des regulären Übungsszenarios, zusätzliche Kosten sind deshalb nicht entstanden. Im Übrigen führt die Staatsregierung keine PR-Aktionen durch, sondern kommt ihrem verfassungsgemäßen Informationsauftrag nach.